

# Die Glücksblume

Von Rose1234

## Die Glücksblume

### Die Glücksblume

Rose eilte hastig durch breiten Straßen der Hauptstraße, die zu beiden Seiten von den unterschiedlichsten Geschäften gesäumt wurden, die alles Mögliche verkauften und zu längeren Aufenthalten einluden, auch wenn die Wölfin derzeit keinen Blick für so etwas hatte. Sie musste unbedingt zu König Sonic, dem Herrscher dieser Welt.

Er wohnte in einem wunderschönen, aus weißen glänzenden Marmor erbauten Schloss, das sich auf der Spitze eines Hügels erhob und die Strahlen der gerade aufgehenden Sonne reflektierte.

Rose hatte rannte die Stufen zum Schloss hinauf, stolperte dabei mehrmals und als sie vor der Eingangspforte angekommen war, konnte sie diese ungehindert durchschreiten, da die Wachen sie kannten und auch wussten, in welchem Verhältnis sie zu Sonic stand.

Sie rannte an wunderschönen Bildern vorbei, würdigte diesen aber keinen Blickes. Das Wolfsmädchen klopfte an die große weiße, aus Eichenholz gefertigte Tür, die zum Thronsaal führte und trat herein, als ihr eine herrische Stimme die Erlaubnis dazu gab. Dort bekam sie einen Schreck.

>>>>>

Tails war unterwegs mit seinem edlen Ritter, der zugleich auch Drachentöter war und Marius hieß.

Dieser saß auf einem weißen Pferd aus guter Zucht, wohingegen Tails schwarzes Pferd eher gewöhnlich anmutete, was auch seiner Stellung entsprach.

“Wir haben eine Mission, Knappe Tails. Der König ist spurlos verschwunden”, erklärte Marius während er mit dem Pferd in eine Seitengasse einbog.

Tails folgte Marius. “Ja, das verstehe ich schon. Aber was machen wir hier?”, fragte er ungeduldig und sah sich um. Alles war unheimlich und die Stadt wirkte seltsam verlassen je weiter sie hineinritten.

“Sally Acorn hat uns den Auftrag gegeben, ihren Vater zu finden und was wäre der beste Ort, um eine solche Suche zu beginnen, natürlich die ehemalige Residenz des Königs. Ich habe eine Ahnung das er sich hier aufhält oder bis vor kurzem aufhielt und in Gefahr ist.”, erklärte Marius.

Tails nickte und es ging zum Schloss von König Sonic.

Vor diesem zog Marius sein Schwert heraus, das eine relativ lange und spitzen Klinge und einem goldenen Griff hatte. “Mann kann nie wissen”, erklärte er und ging als

Erster ins Schloss, während Tails folgte. Als die beiden den Thronsaal erreicht hatten sahen sie ein Wolfsmädchen.

"Was tust du hier?", fuhr Marius die Fremde an.

"Ich- ich suchte den König", flüsterte Rose.

"Und warum?", fragte Marius misstrauisch. Hatte diese Wölfin etwas mit Sonics Verschwinden zu tun obwohl sie so unscheinbar wirkte?.

"Na um ihn das hier zu geben", flüsterte Rose und zog eine Blume aus ihrer Manteltasche.

"Was ist das?", erkundigte Marius sich flüsternd und betrachtete die blaue Blume, die zu leuchtn schien und eine ungewöhnliche Anziehung auf ihn ausübte.

"Eine Glücksblume. Die hab ich gefunden. Diese soll den Träger Glück bringen und blüht nur einmal alle hundert Jahre. Sie sollte dem König im Kampf gegen die Schattenwesen helfen.", erklärte Rose und verbarg ihren kostbaren Schatz in ihren Händen, damit er nicht vergehen konnte.

"Aha. Und wie heißt du? Man nennt mich Marius und ich bin erster Ritter des Königs Sonic und Drachentöter. Und das hier ist mein Knappe Tails", stellte Marius sich und seinen Begleiter vor.

"Sehr erfreut ihre Bekanntschaft zu machen. Ich heiße Dahlia Rose", sagte das Mädchen etwas schüchtern.

"Und was willst du nun mit der Blume machen?", wollte Tails wissen, der sehr an dieser wunderlichen Wirkung der Blume zweifelte. Klang es doch für ihn zu mystisch.

"Na diese gebe ich Sonic", erwiderte Rose.

"Aber König Sonic hat viele Feinde und es kann sein, dass er tot ist und dein Geschenk schon zu spät kommt.", sagte Marius mit einer Spur von Trauer in seiner Stimme.

"Das glaubst du vielleicht! Aber ich spüre einfach, dass er noch lebt!", schrie Rose und wollte aus dem Saal rennen, wurde aber von Tails festgehalten.

>>>>>

"Bleib doch bitte hier! Du könntest uns helfen!", schlug Tails vor. "Wir wollten Sonic sowieso suchen."

Rose nickte nach langem Überlegen. Immerhin wollte sie demjenigen gerne helfen, der sie damals vor den Schatten gerettet und sie aufgenommen hatte, als ihre Familie getötet worden war.

>>>>>

"Wo mag er wohl sein?", fragte Tails seufzend, weil sie schon so lange so vergeblich gesucht hatten.

Rose und Marius wussten darauf keine Antwort. Aber eine leise Stimme rief sie bald darauf und führte sie zu einem Friedhof. Dort sahen sie ein äußerst merkwürdiges Grab, auf dem eine Figur des Königs stand, in heldenhafter Pose, auf seinem Schwert gestützt. Es trug sogar eine Inschrift: "König Sonic; geboren am - hier war die Schrift verblasst - Gestorben am - wieder fehlten Teile der Inschrift - ruht hier, im Kampf gegen die Schattenwesen."

"Nicht weinen.", sagte Marius und berührte tröstend ihre Schulter.

"Und was soll ich jetzt mit der Blume machen?", fragte Rose traurig. "Seinem bestimmten Empfänger kann sie nichts mehr nützen und ich hatte unrecht."

"Leg sie doch auf sein Grab", schlug Tails vor. Rose nickte und tat dies. Als sie dies

vollbracht hatte fing sie an zu bitterlich weinen, während die Blume anfang zu blühen "Vielleicht ein gutes Zeichen", mrumelte Marius betrübt über den Verlust seines Königs. "Vielleicht bringt diese Blume ja wirklich glück und jetzt können wir die Schatten, die das Reich bedrohen, endgültig besiegen."

"Wer weiß.", entgegnete Tails und nahm Rose in die Hand, dweren Augen sich mit Tränen füllten

"Armer Sonic", schluchzte sie und so gingen sie, während die Blume immer größer wurde und bald das ganze Grab bedeckte und eine neue Zeit einzuleiten schien.

Ende